

Unternehmen Arche Noah

von Marie Luise Kaschnitz

Regie: Ulrich Lauterbach

Produktion: HR 1970, 58 Minuten

Satire auf eine Welt, in der die Menschheit für ihren eigenen Untergang aufwendige Vorbereitungen trifft.

In diesem Science-Fiction-Hörspiel aus Sicht der späten 1960er Jahre steht ein großes Projekt kurz vor seinem krönenden Abschluss: In wahrhaft uneigennütziger Sorge um das Überleben der Menschheit hat der Konzern Interbiorama ein junges Paar ausgesucht. Es soll per Raumschiff ins Weltall reisen, um im Fall einer atomaren Katastrophe in sicherer Entfernung der Erde die Stammeltern einer neuen Menschheit zu werden. Mit an Bord der neuen Arche Noah befinden sich Pflanzensamen und eingefrorene Tiere fast jeder Art; auch hat man nicht vergessen, die heiligsten Güter der Nationen auf Mikrofilmen und Tonbändern festzuhalten.

Marie Luise Kaschnitz beschreibt eine Welt, die bei allen Ängsten und Zweifeln von Hoffnung geprägt ist. Gleichzeitig warnt sie vor einer von den Menschen herbeigeführten Katastrophe, unter der alle zu leiden haben.

Präsident: Hans Georg Laubenthal

Henry: Gerd Baltus

Cliff: Joachim Böse

Pfarrer: Werner Eichhorn

Fräulein Sieben: Anita Höfer

Herr Sieben: Olaf Bison

Perez: Anfried Krämer

Junge: Ullrich Pfister

Rundfunksprecher: Gert Westphal